

de Veer 159

Die Familie de Veer in den Kirchenbüchern der Königsberger
Mennoniten-Gemeinde, z.Z. in Staatl. Archivlager, Göttingen, Merkelstr.

26. Nov. 1770 Wilhelm de Vehr von Tilsit getraut.

Advent 1781 bis Advent 1782: Johann Devehr mit Jungfrau Magdalena
Reincke in Tilsit getraut.

Jungfer Maria Devehr in Memel an Brust Krankheit im
28. Jahr gestorben.

Januar 1782: Wilhelm Devehr in Memel 1 Tochter geboren.

Februar 1782: Wilhelm Devehr in Memel 1 Tochter gestorben, 3 Wochen

3. Dezember 1783 Wilhelm Devehr im 64. Jahr an der Hectic gestorben.^{alt}

27. 7. 1800 die Frau des Joh. de Ver in Bromberg gestorben.

28. 5. 1802 Joh. de Ver in Bromberg, 40 Jahre alt, an Nervenfieber ges

24. 7. 1803 Johann de Veer, Sohn des verstorbenen de Ver in Bromberg,
getauft.

24. 7. 1803 Marta Pennerin, Pflage Tochter des Abraham de Veer getauft

10. 3. 1805 Magdalena De Ver, Tochter des verstorbenen de Ver,
Bromberg, getauft.

22. 7. 1810 Wilhelm de Ver, Sohn des verstorbenen de Ver in Bromberg,
getauft. Ab. (Sollwohl heißen: abgegangen K.K.)

13. 12. 1822 Magdalena de Veer verlangte Abgangsattest, um sich
außer unsere Kirche verehelichen zu können. Reformiert
georden.

1. 8. 1823: Dem Fischer Wilhelm de Ver ein abgangs attest er-
theilt um sicher außer unsere Religion verehelichen
zu dürfen.

In Wilhelm Crichton: Zur Geschichte der Mennoniten. Königsberg
1786 ist erwähnt

Heinrich de Vain (wohl Druckfehler für Veer),
Vorsteher, starb 1754.